Nicht alles was Kinder versuchen im Spiel
Führt, wenn sie's einst treiben, zum glücklichen Ziel.
Bisweilen zwar spielend das Kind schon begehrt,
Was Jüngling und Mann dereinst ziert und ernährt.
Doch öfter auch neigt es den kindischen Sinn
Zu dem, was einst später sein Unglück ist, hin.
Drum folgt, daß Euch Reue nicht werde zur Qual
Den sorgsamen Eltern in weislicher Wahl,
Und leget die Sorge für's künftige Loos
Stets kindlich vertrauend nur Gott in den Schooß.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000438